Dr. med. et phil. Josef Bischof †.

4. Juni 1875 — 4. April 1932.

Er war einer der seltenen Menschen, die, still und bescheiden, voll von innerlicher Heiterkeit durch das Leben gehen und, in idealem Handeln und nicht angekränkelt von der Not der Zeit, den Mitmenschen dienen. Weil er es so tun mußte, war er auch eine Säule unseres Vereines, nimmermüde, seine freiwillig übernommenen Aufgaben als Bücherwart durchzuführen. Durch seine langjährige Tätigkeit im Verein ist er uns allen lieb geworden — schon deswegen, weil es kaum eine Schwierigkeit gab, die er nicht durch seine Heiterkeit besiegen konnte. So half er getreulich mit, das Schiff des Vereines durch die Stürme der Nachkriegszeit zu steuern. Einem großen Kreise von Menschen aber ist unser Freund Bischof lieb und wert geworden, weil er unsere Jugend, seine Gymnasiasten, geliebt hat und immer danach strebte, die Naturwissenschaften ihnen zu einem freundlichen Gegenstand der Schule zu machen.

Aus seinem äußeren Leben seien nur einige Daten angeführt: Er wurde in Wien geboren, errang dort das medizinische und philosophische Doktorat und trat in den Schuldienst, der ihn nach Wien, Laibach und schließlich an das Akademische Gymnasium nach Graz führte. Als Kriegsfreiwilliger diente er bei einem Schützenregiment an der italienischen Front.

Ein schweres Leiden quälte ihn die letzten Jahre seines Lebens. Trotzdem hat er seinen Frohsinn und seine Zufriedenheit nicht verloren. Mit vorbildlicher Ruhe setzte er sich über die Schwäche seines Körpers hinweg. Und dann drückte der Tod die freundlichen Augen des Nimmermüden zu. Alle, welche ihn kannten, begleiteten ihn auf seinem letzten Wege und wünschen, daß ihm die Erde leicht sei.

F. Heritsch.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins

<u>für Steiermark</u>

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: 69

Autor(en)/Author(s): Heritsch Franz

Artikel/Article: Dr. med. et phil. Josef Bischof gestorben. 83